

# Sozialraum Senne

**Unterstütztes Wohnen Windelsbleiche**

## **v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel**

Die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen in Europa. Mit ihrem Hauptsitz in Bielefeld setzen sie sich mit über 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kliniken, Heimen, Wohngruppen, Schulen und Kindergärten, ambulanten Diensten, Betrieben, Werkstätten und therapeutischen Diensten für kranke, pflegebedürftige, behinderte und sozial benachteiligte Menschen ein.

Ein wesentlicher Teil ist der Stiftungsbereich Bethel.regional. Er bietet in vielen Gebietskörperschaften Nordrhein-Westfalens Unterstützungsleistungen v.a. für Menschen mit Behinderung, junge Menschen und Familien, Menschen mit psychischen Erkrankungen/Behinderungen, Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MEH), Menschen mit chronischen Abhängigkeitserkrankungen (CMA) und Menschen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Insgesamt werden über 5500 Klientinnen und Klienten bzw. Familien durch mehr als 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus einem differenzierten Spektrum diakonischer Dienstleistungen unterstützt. Die Leistungsangebote werden im wesentlichen durch die vier Prinzipien Personenzentrierung, Lebensweltorientierung, Sozialräumliche Orientierung sowie Unterstützungsleistungen aus einer Hand bestimmt.

## Dezentralisierung der Großeinrichtung Bethel

In einem Abkommen mit dem LWL wurde vereinbart, dass die Stiftung Bethel mit ihrem Stiftungsbereich Bethel.regional einen Großteil seiner stationären Plätze in der Ortschaft Bethel und Eckardtsheim abbaut und dadurch die Möglichkeit erhält in anderen unterversorgten Regionen Plätze aufzubauen.

Der Stiftungsbereich Bethel.regional ist in 7 Regionen eingeteilt.

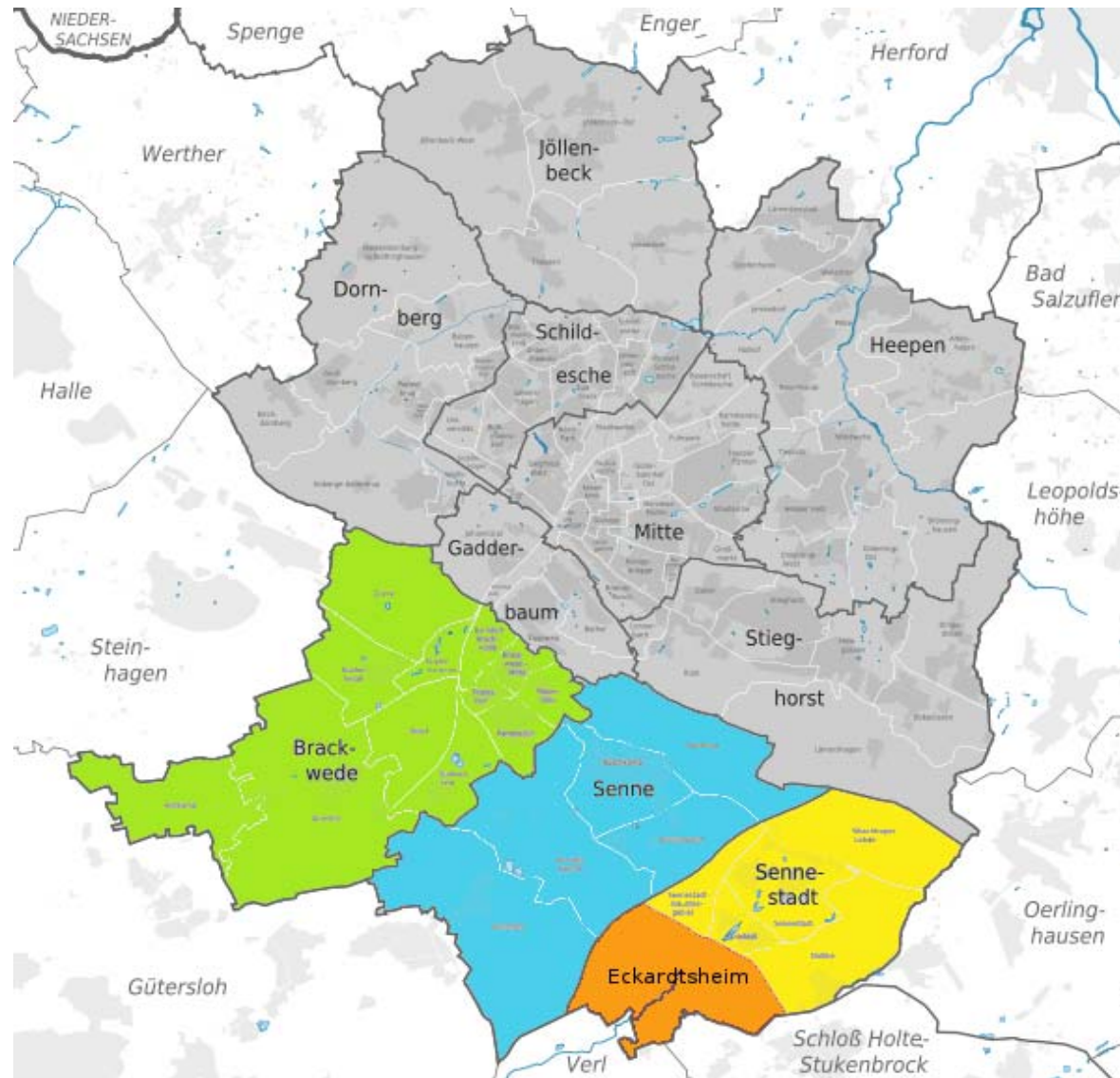
- Region Ruhr/Südwestfalen
- Region Ruhrgebiet/Dortmund
- Region Ostwestfalen
- Region Bielefeld Nord
- Region Bielefeld Süd
- Region Junge Menschen Bielefeld
- Region Fachkrankenhaus Bethel und Eckardtsheim

## Sozialraumanalyse im Jahre 2009

Durchführung von Sozialraumanalysen in den verschiedenen Stadtteilen der Stadt Bielefeld unter den Gesichtspunkten:

- Barrierearmut
- Wohnraum
- Infrastruktur
- Arbeitsmöglichkeiten
- Unterversorgung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
**Bethel.regional**



# Sozialraum Senne

- Barrierearm
- guter Anschluss an den ÖPNV
- viele Einkaufsmöglichkeiten
- Zahnärzte, Allgemeinärzte, Fachärzte
- Apotheken
- Freizeitmöglichkeiten

## Stationär und Ambulant aus einer Hand UW - Windelsbleiche

- Unseren Dienst gibt es seit März 2010
- Gestartet mit 9 stationären und 5 ambulanten Klientinnen und Klienten
- Planzahlen für das Jahr 2015:
  - 25 Stationäre Plätze
  - 27 Ambulante Klientinnen und Klienten
  - 5 IAUW (Intensiv-ambulant-unterstütztes Wohnen)
- Teamgröße:
  - 10,32 VK = 18 Mitarbeitende

## Stationär und Ambulant aus einer Hand

- Multiprofessionelle Teams  
(Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter /innen, Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Krankenschwestern, Krankenpfleger, Altenpfleger/innen, Heilerziehungshelfer/innen, Pflegehelfer/innen, Betheljahr)
- Ehrenamt



# Schwierigkeiten

- kleine Wohnungen
- Ängste der Wohnungsbaugesellschaft
- Ängste der anderen Mieterinnen und Mieter
- Ängste der Klientinnen und Klienten

# Inklusion

- Frühzeitige Information und Bekanntmachung im Stadtteil (Bezirksvertretung)
- Kontakt zur Kirchengemeinde, Planung, Gestaltung und Beteiligung an Gottesdiensten
- Beteiligung an Stadtteilstesten, Straßenfesten
- Angebote des Begegnungszentrums für Menschen mit und ohne Behinderung
- Mitarbeit im Tulpenkaffee

# Stationär

- Mieter sind v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
- 24 Std. Erreichbarkeit
- Dienstzeiten Mo. – Fr. 06:30 Uhr – 20:00 Uhr
- Wochenende / Feiertag 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten
- Einstufung (Leistungstyp / Hilfebedarfsgruppe) und Finanzierung über Kostenträger
- Ärztlicher und Psychologischer Dienst

# Ambulant

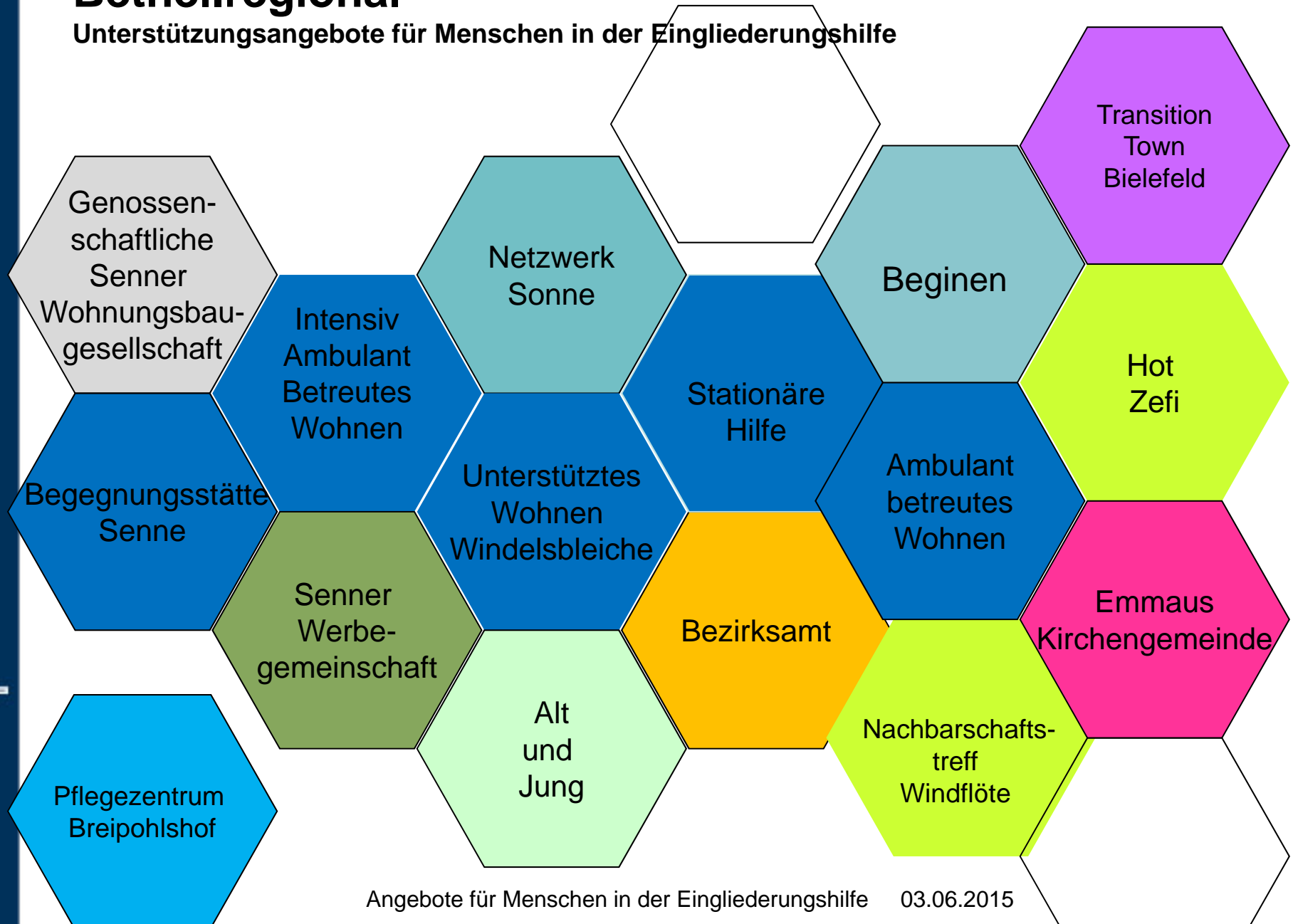
- Klientinnen und Klienten haben einen eigenen Mietvertrag
- Finanzierung meistens über Grundsicherung
- Festgelegtes Fachleistungsstundenkontingent, individuell persönliche Terminvereinbarung
- Abrechnung erfolgt über unterschiedliche Kostenträger

# Kooperationspartner

- GSWG  
(Genossenschaftliche Siedlungs- und  
Wohnnungsbaugesellschaft Senne eG)
- Emmaus Kirchengemeinde  
(Christuskirche, Lutherkirche)
- Senner Werbegemeinschaft

# Bethel.regional

Unterstützungsangebote für Menschen in der Eingliederungshilfe



# Angebote UWW

- Kochkurs montags
- Spiele Abend dienstags
- Cafe „Klatsch“ mittwochs ab 15:00 Uhr
- Monatlich Kegeln oder Bowling donnerstags
- Frühstücksangebot samstags ab 11:00 Uhr
- Tagesausflüge, Gruppenurlaube
- Beratungsangebot

# Bürostandort

- Windelsbleicher  
Straße 224
- incl.  
Begegnungszentrum





# Gustavstr. 14

- 2 Wohnungen mit jeweils 2 Klientinnen und Klienten
- 1 Paarwohnung



# Senner Markt

An jedem Freitag  
Vormittag findet  
hier auf dem Platz  
der Wochenmarkt  
statt.



# Windelsbleicherstr. 233

2 Klienten (stationär)



# Windelsbleicherstr. 237

1 Klientin (stationär)



# Asternweg / Windflöte

- Eigene Immobilie
- 5 Appartements
- 5 Klientinnen und Klienten, zum Teil mit hohem Hilfebedarf



# Personennahverkehr

- Guter Anschluss an der ÖPNV
- 20 Minuten Takt fährt die Buslinie 94
- Halbstündlich verkehrt die Regionalbahn



# Kirchengemeinde

Einen engen Kontakt pflegen wir mit der Emmaus Kirchengemeinde:

- gemeinsame Gottesdienste
- Nutzung der Räumlichkeiten



## Wichtige Aspekte aus der Sicht einer Leitung

- Mitarbeitende müssen Spaß an dieser Arbeit haben
- Es muss ein hohes Vertrauen an die Mitarbeitenden entgegengebracht werden
- Die Mitarbeitenden sind das Gesicht im Stadtteil
- Ängste müssen schon vorher bedacht und reduziert werden
- Die Qualität der Arbeit ist schwer messbar. Es gibt noch keine Iso- Zertifizierung. Woran man die Qualität messen kann, ist die Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten. Dies ist über die Gespräche mit Ihnen zu erfahren. Auch lässt sich einiges über die Entwicklung der Größe des Dienstes aussagen. Die Mundpropaganda unter den jungen Leuten ist sehr hoch. Dadurch steigt zur Zeit gerade die Anfragen von diesem Klientel .



# Begegnungszentrum

Im Begegnungszentrum **Senn** können sich Menschen aus dem Wohnumfeld kennenlernen. Hier treffen sich Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Behinderung, die gemeinsam in ihrem Stadtteil etwas erleben, bewegen und unternehmen wollen.





- Spielecafé
- Frühstücksangebot
- Kegelaabend
- Ausflüge
- Kursangebote
- Beratung zum Thema „Behinderung“



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**